

Spannender Krimi aus Winterthur

Ein neuer Stern am Winterthurer Krimihimmel: Rechtsanwältin Moira van der Meer. Konformität ist nicht ihr Ding. Eigenwillig und mit unorthodoxen Mitteln verfolgt sie beharrlich ihre Ziele.

Eva Ashinze liest viel. Vor allem Kriminalromane. Dabei ist ihr aufgefallen, dass es zunehmend auch Frauen als Hauptfiguren gibt. Diese sind zumeist zielstrebig, erfolgreich und charakterlich ohne Fehl und Tadel. Das im Gegensatz zu männlichen Hauptfiguren. Diese haben Ecken und Kanten, agieren kauzig und verschroben und sind den leiblichen Genüssen oft über Gebühr zugetan. Zuweilen leiden sie gar an psychischen Handicaps.

Aus dieser Erkenntnis heraus schuf Eva Ashinze ihre Hauptfigur: Moira van der Meer. Sie ist Rechtsanwältin in Winterthur, raucht, trinkt Rotwein, zweifelt an sich und der Welt und hat ein Herz für die Schwachen und Benachteiligten. Dass Moira van der Meer als Rechtsanwältin eine eigene Kanzlei führt, spiegelt das wahre Leben von Eva Ashinze, die in einem Pensum von zirka dreissig Prozent als Rechtsanwältin arbeitet. Dies in Ergänzung zu ihrer Arbeit als Familienfrau mit Ehemann und einem Sohn und einer Tochter im Alter von drei und neun Jahren.

Unfallbericht als Auslöser

Für Eva Ashinze ist Schreiben ein lustvoller Prozess. Sie habe schon immer gerne geschrieben, erzählt sie auf der auf einen Hinterhof hinausgehenden Terrasse mitten in der Winterthurer Altstadt. So seien Texte bis zu hundert Seiten Umfang entstanden, die allerdings bislang unvollendet geblieben seien. Bis im Februar letzten Jahres: «In der Zeitung las ich von dem schrecklichen Unfall bei Wil im Kanton St. Gallen, wo ein Mann aus ungeklärten Gründen auf die Autobahn A1 geriet und von mehreren Autos überrollt und getötet wurde.»

Dieser Unfall wollte Eva Ashinze nicht mehr aus dem Kopf und zusammen mit anderen Ideen verwob sie das Vor-



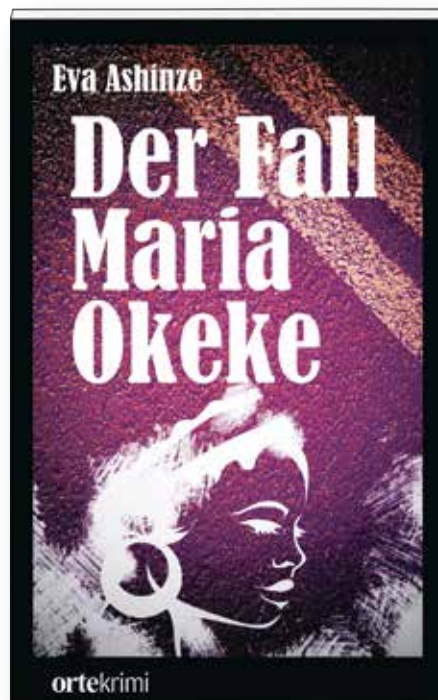
Eva Ashinze: Ihre Erfahrungen als Rechtsanwältin helfen ihr beim Schreiben. Bild: caw.

kommnis zu ihrem ersten Krimi, eingefärbt mit Winterthurer Lokalkolorit. Im Mai habe sie mit Schreiben begonnen und im Dezember den Text abge-

schlossen. Den Plot habe sie sich im Kopf zurechtgelegt und die Charaktere hätten im Laufe der Schreibarbeit zunehmend an Kontur gewonnen. Bei ihrer literarischen Arbeit kämen ihr die Erfahrungen als Rechtsanwältin zugute, meint Eva Ashinze. Sprachgewandtheit sei in ihrem Beruf von Vorteil, und in einer Allgemeinkanzlei mit Fällen aus dem Familienrecht und dem Strafrecht blicke sie in allerlei Abgründe menschlichen Verhaltens. Der Kontakt mit Menschen verschiedener Herkunft und mit den unterschiedlichsten Lebensgeschichten sei das Faszinierendste an ihrem Beruf, erzählt die 40-jährige Rechtsanwältin. Auch wenn die dunkle Seite ihrer Klientel nicht immer einfach zu ertragen sei.

Schreiben wenn die Kinder schlafen

Der Laptop steht in der Küche, und wenn die Kinder schlafen, setzt Eva Ashinze ihre Schreibarbeit fort. Auch wenn der erste Krimi nun fertig vorliegt, hat sie weiter zu tun. In Arbeit ist bereits Folge zwei. Und sie lacht: «Ja, Moira van der Meer wird nicht über fehlende Mandate zu klagen haben, ich habe noch viele Ideen.» Das freut nicht nur Moira van der Meer, sondern auch alle Leserinnen und Leser. mst.



Maria Okeke, eine junge Frau nigerianischer Abstammung, stürzt bei Winterthur-Wülflingen von einer Autobahnbrücke und wird von mehreren Autos überrollt. Die Staatsanwaltschaft geht aufgrund ihrer Untersuchungen von Suizid aus. Der Vater glaubt aber nicht an Selbstmord. Er ist überzeugt, dass Maria ermordet wurde. Er beauftragt die Anwältin Moira van der Meer, Nachforschungen anzustellen. Sie soll herausfinden, was wirklich geschah. Moira van der Meer lässt sich immer stärker auf den Fall ein - nicht ohne schwerwiegende Folgen für sich selbst.

Das gelungene Erstlingswerk der Winterthurer Rechtsanwältin Eva Ashinze: Nach der Lektüre freut man sich bereits auf weitere Abenteuer der charismatischen Moira van der Meer.

 eBook

Eva Ashinze

Der Fall Maria Okeke

115 x 180 mm, 200 Seiten, Fr. 26.-

ISBN: 978-3-85830-184-0